

Darmflora stoppt Schnupfnase: Allergien erfolgreich behandeln

Ob Heuschnupfen, Bronchialasthma, allergische Sinusitis oder Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Windeldermatitis oder Hautpilze – Allergien haben viele Gesichter. Doch statt sich jedes Jahr aufs Neue die Frühlingsgefühle vermiesen zu lassen, rät Heilpraktiker Kurt Lebermann zu einem nachhaltigen Ansatz. „Die Darmflora spielt beim Thema Allergien eine zentrale Rolle!“

Neben der Vermeidung allergieauslösender Stoffe und naturheilkundlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen wie der Verabreichung hochdosierten Calciums gehen Kurt und Maike Lebermann in ihrer Gemeinschaftspraxis einen Schritt weiter.

„Wir fokussieren uns nicht nur auf das Allergen, sondern auf die Ursache.“ Hier ist der Darm zentraler Dreh- und Angelpunkt. Billionen nützlicher Darmbakterien befinden sich darin – zehnmal mehr Zellen als der menschliche Körper aufweist.

Darmflora für Kinder wichtig

Befindet sich die Darmflora im Ungleichgewicht, kann dies Stoffwechselstörungen, Übergewicht und Autoimmunerkrankungen fördern. Forscher der Universität New York fanden heraus, dass Kinder, die in den ersten fünf Lebensmonaten Antibiotika erhielten, später häufiger an Übergewicht litten. Eine niederländische Studie mit am metabolischen Syndrom erkrankten Patienten zeigte, dass sich durch die Wiederherstellung eines gesunden Darmmilieus der Typ2-Diabetes bei den Probanden deutlich besserte.

„Ist die Darmflora in Balance, kann der Körper Mineralstoffe wie Zink, Kalium und Calcium besser über die Nahrung aufnehmen, sich aus eigener Kraft regenerieren und überschießende Immunreaktionen vermeiden,“ so der Heilpraktiker.

Aufbau nach Antibiotika

Kurt Lebermann und seine Tochter Maike bieten in ihrer Gemeinschaftspraxis neben homöopathischer Begleittherapie und Ernährungsberatung auch Akupunktur und Lasertherapien zur Linderung von Allergien an. Der Aufbau der Darmflora nach Antibiotika- und Kortisonbehandlungen ist ihnen ein besonderes Anliegen – gerade bei Kindern. Junge Patienten können durch Homöopathie, schmerzlose Softlaser und Balneotherapie sanft und effektiv behandelt werden.

Wer die Nase voll hat von der alljährlichen Heuschnupfenplage sollte also tief in sich gehen – und einmal am Darm ansetzen.